

Hr. Carl Fr. Dietrich, gegen die Herren Wilh. Bertling und Gust. Niorth, am 13. Septbr.

Hr. Franz Steinhäuser, gegen die Herren Julius Schmidt und Emil Thermann, am 14. Septbr.

Hr. Fr. Kersten, gegen die Herren Heinr. Bernh. Kübler und Ottomar Fließbach, am 16. Septbr.

Hr. Wilh. Schenkel, gegen die Herren Carl Dietrich und Bernh. Facillides, am 18. Septbr.

Hr. Joh. Aug. Höhl, gegen die Herren Ad. Kori und Fr. Poland, am 20. Septbr.

Hr. Gust. Benj. Schroth, gegen die Herren Carl Wagner und Gust. Ferd. Weynert, am 21. Septbr.

Hr. Casar Herrm. Vater, gegen die Herren Gust. Alex. Wichmann und Mich. Volkmar, am 28. Septbr.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

## Vom 29. September bis 6. October sind alhier in Leipzig begraben worden:

Freitags, den 29. September.

(Nachträglich, verspäteter Anzeige halber.)

Eine Frau 81½ Jahre, Hrn. Johann Gottfried Dittmars, vormal. Bürgers und der Seiler-Innung emeritirten Obermeisters Witwe, in der Hainstraße; starb an der Brustwassersucht.

Sonnabends, den 30. September.

Ein Mann 33 Jahre, Hr. Carl Eduard Einecker, Lithograph und Zeichenlehrer, in der Hintergasse; starb an einer Leberkrankheit.

Eine unverh. Frauensperson, etliche 50 Jahre, Margarethe Procksch, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an der Wassersucht.

Ein Mädchen 7 Jahr, Friedrich Wilhelm Conrads, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 6 Wochen, Friedrich August Große's, Handarbeiters Sohn, in der Sandgasse; starb an den Folgen frühzeitiger Geburt.

Ein Mann 50 Jahre, Johann Karl Heinrich Böglar, Handarbeiter, welcher sich am 29. d. Mon. in seiner Wohnung erhängt hatte; in der Ulrichsgasse.

Sonntags, den 1. October.

Eine Frau 85 Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Jänigs, vormal. Bürgers, Buchbindermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Ritterstraße; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 56 Jahre, Hrn. Johann Karl Böckners, vormal. Registrators beim hiesigen Criminalamte Witwe, im Jakobshospital; starb an einem Bruchschaden.

Eine Frau 51 Jahre, Gotthelf Schürzers, Stundenrufers Witwe, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 34 Jahre, Gotthelf Ehregott Klemmler, Rathsdienner, im Stadtpfeifergäßchen; st. am Lungenschlage.

Ein Mädchen 18 Tage, Karl Christian Schmidts, Waldhornistens im Königl. Sächs. zweiten Schützen-Bataillon Tochter, in der Holzgasse; starb an Krämpfen.

Montags, den 2. October.

Ein Junggefelle 19 Jahre, Hrn. Gottfried Colditz's, Bürgers und Müllergesellen Sohn, im Jakobshospital; st. an Geschwulst.

Eine unverh. Frauensperson 59 Jahre, Johanne Sophie Santerus, Dienstmagd, im Brühle; starb an Darmentzündung.

Eine Frau 44 Jahre, Johann Karl Seiz's, Lohnbedientens Ehefrau, im Preußergäßchen; starb am Schlagflusse.

Ein Mann 37 Jahre, Johann Georg Beyer, Fuhrmann aus Gräfenthal, im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.

Ein unehel. neugeborner Knabe, welcher am 30. September auf einem Holzboden mit einer Schnittwunde am Halse todtgefunden worden ist; in der Fleischergasse.

Dienstags, den 3. October.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Eduard Herchers, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Nicolaistraße; starb an einer Zahnkrankheit.

Ein Mädchen 13 Wochen, Hrn. Ferdinand Troitzsch's, Advocatens und Special-Ablösungs-Commissairs Tochter, am Kopfplage; starb an Krämpfen.

Ein Mann 47 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Niersch, Bürger und Schneidermeister, in der Halle'schen Gasse; starb an einer Unterleibskrankheit.

Eine Frau 75 Jahre, Hrn. Timotheus Fürchtegott Thiele's Mechanikus Witwe, in der Fleischergasse; starb an Entkräftung.

Ein Mann 65 Jahre, Christian Friedrich Lingner, Lohnbedienter, in der Sandgasse; st. am Schlagflusse.

Eine unverh. Mannsperson 55½ Jahre, Johann Gottlob Leonhard, Versorger im Georgenhaus; st. an Bauchfellentzündung.

Mittwochs, den 4. October.

N i e m a n d.

Donnerstags, den 5. October.

Eine unverh. Mannsperson 42 Jahre, Hr. Franz Ernst August Giesewell, Bürger und Tuchhändler, in der Reichstraße; starb am Schlagflusse.

Eine Jungfer 58 Jahre, Hrn. Johann Friedrich Materns, vormal. Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein Knabe 2½ Jahre, Hrn. Johann Hermann Viebrachs, Bürgers und Böttchermeisters Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.